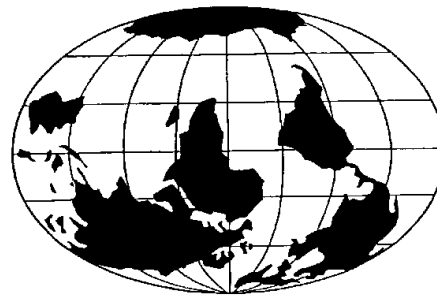


# action five e.V. Bonn

für internationale Verantwortung und Entwicklung  
Schevastesstr. 53  
D - 53229 Bonn E-Mail: [info@action5.de](mailto:info@action5.de)  
Internet: <http://www.action5.de>



...denn wir sind nicht von Natur aus oben !

action five e.V. • Schevastesstr. 53 • 53229 Bonn

An alle  
SpenderInnen und InteressentInnen  
per E-Mail

## Kontakt:

Kerstin Frizzi  
Königswinterer Str. 258  
53227 Bonn  
Tel.: 0228 / 41 033 42  
E-Mail: [kerstin.frizzi@t-online.de](mailto:kerstin.frizzi@t-online.de)

## **Rundbrief Nr. 2/10**

26. März 2010

Martin Pape  
Schevastesstr. 53  
53229 Bonn  
Tel.: 0228 / 47 40 36  
E-Mail: [action.five@t-online.de](mailto:action.five@t-online.de)

Liebe Freundinnen und Freunde,

nach nur zwei Monaten melden wir uns bereits in der Osterzeit schon wieder zu Wort. Nicht nur weil wir aktuelle Termine ankündigen wollen, sondern auch weil wir interessante Neuigkeiten aus unseren Projekten mitteilen können.

In diesem Rundbrief könnt Ihr Berichte zu den folgenden **Themen** finden:

- 1. Neubau eines Ausbildungszentrums in Nkpor, Nigeria**
- 2. Clave de Sol – ein buntes, künstlerisches Programm**
- 3. Viele Spendengelder für die Slumschule in Cap Haitien**
- 4. Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung von action five e.V. Bonn**

## **Spendenkonto:**

Kto 291199 505 bei der  
Postbank Köln (BLZ 370 100 50)

### **1. Neubau eines Ausbildungszentrums in Nkpor, Nigeria**

( Timothy Chukwukelu )

Bereits mehrfach haben wir in den letzten Rundbriefen von unserem Projekt zu Errichtung eines Ausbildungszentrums in Nkpor, Nigeria, berichtet. Ziel des Projektes ist es, den Jugendlichen aus Nkpor und Umgebung eine berufliche Ausbildung zu ermöglichen, um langfristig die Armut zu bekämpfen und den Emigrationsstrom zu reduzieren. Das Projekt wird zu 85 % vom Bundesministerium (BMZ) finanziert.

Im Monat März beginnt normalerweise die Regenzeit, was häufig die Errichtung von Gebäuden erheblich verzögert. Doch unserer Partnerorganisation in Nigeria ist es auch in diesem Monat gelungen, große Fortschritte zu machen: Innerhalb sehr kurzer Zeit wurden das Dach, die Raumdecken, die Verkleidung und die Elektrizitätsversorgung fertig gestellt (siehe Bilder). Zur Zeit werden Fenster und Türen installiert.

Seit Baubeginn ist in der Gemeinde und den angrenzenden Städten eine freudige Erwartungstimmung zu spüren. Es gibt eine große Hoff-

nung, dass das Projekt den Mädchen und Jungen, die bisher keine Aussicht auf eine Ausbildung und qualifizierte Arbeit haben, eine bessere Zukunft ermöglichen wird.





Die Jugendlichen werden mit einer praktisch orientierten Ausbildung in Bereichen wie Metallverarbeitung und Catering auf eine konkrete und benötigte Arbeit vorbereitet. Zusätzlich bekommen sie finanzielle Unterstützung, um mit den erworbenen Fähigkeiten in die berufliche Zukunft zu starten.

Während der Bau voranschreitet, wird gleichzeitig mit den administrativen Vorbereitungen begonnen. Die Anstellung von Lehrern und die Registrierung von Schülern ist so weit vorangeschritten,

dass gleich nach Fertigstellung der Unterricht starten kann.

Der intensive persönliche Kontakt zu unserer Partnerorganisation ermöglicht uns eine zuverlässige und detaillierte Kommunikation. Wir werden Euch, liebe Rundbriefleser, über jeden Fortschritt des Projektes auf dem Laufenden halten.



Jetzt folgt ein Artikel, der uns direkt aus Brasilien erreicht hat und von zwei jungen, freiwilligen Projekt-Helferinnen stammt, die über das „Weltwärts“-Programm des BMZ entsendet wurden.

## **2. Clave de Sol – ein buntes, künstlerisches Programm** ( Eva Moser und Marianne Siebrecht )

Die Clave de Sol ist eine Kindertagesstätte in São Marcos, einer Favela Itapeperica da Serras (Itapeperica da Serra hat laut UNESCO die höchste Kriminalitätsrate im Großraum São Paulos). Sie wurde 2002 von Stefan Siemons gegründet, seit 2004 von action five unterstützt und wird heute von 281 Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen besucht.

Die Einrichtung gliedert sich in fünf verschiedene Bereiche.

### 1. Kindergruppen:

Von Montag bis Donnerstag kommen nachmittags (nach dem Schulbesuch) und vormittags (vor dem nachmittäglichen Schulbesuch) jeweils eine Gruppe von 30 Kindern zwischen 6 und 14 Jahren zum Musik-, Kunst- und Literaturunterricht, außerdem erhalten die Gruppen Mittagessen und Frühstück bzw. einen Snack um 17 Uhr. Eine besondere Situation war es für uns Freiwillige, als wir zu Beginn unseres Jahres hier, ohne Portugiesischkenntnisse, im Essenssaal die fröhlichen Gesichter der Kinder und Lehrer sahen und die Wichtigkeit dieses Ortes erkannten, an dem sie gut aufgehoben sind, anstatt ihre Freizeit auf der Straße zu verbringen. Die Lehrer stehen außerdem vor der großen Herausforderung, diese Kinder zu erziehen (z.B. Respekt, Toleranz, Rücksichtnahme, Zuhören, Umweltbewusstsein), denn

an Zeit für die Erziehung der eigenen Kinder mangelt es in den meisten Haushalten enorm, da die Eltern den Großteil ihres Tages in der Arbeit verbringen und den Kindern daheim folglich allen möglichen Freiraum lassen.



(Parallel unterhielt die Clave ein Zweitprojekt, „SOS Bombeiros“, das auf die selbe Art und Weise, wie die Clave mit Kindergruppen arbeitet. Leider musste die Einrichtung zum 31. Dezember 2009 aus finanziellen Gründen aus dem Projekt aussteigen, da die Stadtverwaltung eine erhöhte Kostenübernahme von der Clave verlangte.)

2. Das Projekt „Ciranda das Artes“ bietet Instrumentalunterricht, zur Zeit gibt es Lehrer für Trompete, Horn, Posaune, Bariton, Althorn, Schlagzeug, Tuba, Querflöte, Violine, Viola und Gitarre. Zweimal in der Woche finden die Proben des fortgeschrittenen Orchesters statt, welches mittlerweile über ein vielfältiges Repertoire verfügt und durch Konzerte die Clave nach außen hin repräsentiert.

3. Für Nachwuchs dieses Orchesters sorgt das Anfängerorchester (15 Mitglieder), so erhalten die Kinder schon frühzeitig einen Einblick in die Orchesterarbeit und werden auf

4. das Fortgeschrittenenorchester (40 Mitglieder) vorbereitet.

5. Das Frauenprojekt „Marias da Clave“ bietet Frauen aus dem Viertel São Marcos die Möglichkeit, sich dreimal die Woche zu treffen und gemeinsam kreativ zu sein, im November wurde gemalt, aber auch Schmuck hergestellt. Dabei geht es auch darum, eine Möglichkeit des Austauschs zu schaffen, z.B. über Probleme und Alltägliches zu reden und außerdem den Frauen Fähigkeiten mitzugeben, die sie zu Hause vertiefen können und mit den Produkten zum Verdienst der Familie beitragen können.

Es ist nicht Ziel der Einrichtung, die Kinder zu professionellen Künstlern zu erziehen, unser Schwerpunkt ist vielmehr der soziale Aspekt. Mit Hilfe der Musik lernen die Schüler zusammen zu spielen, auf ein Ziel hinzuarbeiten, die Feinmotorik zu verbessern und Respekt gegenüber den Stärken und Schwächen Anderer zu entwickeln. Was wir nach unserer viermonatigen Arbeitsphase bei unseren Geigen- und Flötenschülern besonders auffällig fanden, ist, dass bei dem großen Abschlussfest am 6. Dezember alle mit Freude ihr Stück vortrugen und danach Stolz über das Geschaffte ausstrahlten. Dieses Erfolgserlebnis war

uns besonders wichtig, um den Kindern die Erfahrung zu ermöglichen, dass man durch regelmäßiges Üben und Durchhaltevermögen sein Ziel erreichen kann. Außerdem hofften wir, durch derartige Erfolgserlebnisse das Selbstvertrauen zu stärken.

Leider war das vergangene Jahr für die Einrichtung nicht gerade das Einfachste. Anfang 2009 lief das dreijährige Förderprogramm der „Banco Real“ aus, dies bedeutete für die Clave den Verlust einer großen finanziellen Stütze, weshalb bereits im September die Zahl der Kinder der Kindergruppen reduziert werden musste. Zudem verließen uns zahlreiche Mitarbeiter, was den Verlust des Capoeira-, Theater und Literaturunterrichts mit sich brachte und außerdem für die Verbliebenen bedeutete, dass sich mehr Arbeit auf die Schultern Weniger verteilte. Des Weiteren beschloss der langjährige Dirigent des Fortgeschrittenenorchesters seine Arbeit zu beenden. Deshalb besteht momentan die zusätzliche Herausforderung, diese Stelle neu zu besetzen. Ein anderes, aktuelles Problem stellt der dringend notwendige Grundstückskauf dar, weil die Inhaberin nicht bereit ist, dieses zu den bestehenden Konditionen weiter zu vermieten. Leider besitzt die Einrichtung zur Zeit kein Geld, diese Investition zu tätigen.

Glücklicherweise brachte die Einstellung der neuen Koordinatorin des pädagogischen Bereichs, im Oktober 2009, schon einige positive Veränderungen mit sich und auch für das neue Jahr gibt es vielversprechende Ideen, z.B. für ein einheitliches pädagogisches Konzept.

Das Projekt wird zur Zeit von action five mit monatlich 500 Euro unterstützt.

### **3. Viele Spendengelder für die Slumschule in Cap Haitien**

( Martin Pape )

Dank des unermüdlchen Einsatzes von action five Mitglied Marie-Josée Franz auf vielen Info-Veranstaltungen kommen auf unserem Spendenkonto viele große und kleinere Beträge an, mit denen die Existenz der Slumschule in Haiti gesichert werden kann. In mehreren Bonner Schulen haben sich freiwillige Schüler oder Lehrerinnen gefunden, die Spenden sammeln und Informationen weitergeben.

So sind bis heute schon 14.000 Euro zusammengekommen. Diese Spenden ermöglichen nicht nur die

Bezahlung der Lehrergehälter in Cap Haitien für eine gute Zeit lang, sondern sichern auch die Versorgung für weitere Kinder im Waisenhaus, das sich ebenfalls auf dem Schulgelände befindet.



An manchen Tagen gelingt es Marie-Josée mit ihrer Schwester, der Leiterin der Slumschule, zu telefonieren. Dann kann sie die guten Nachrichten von der beeindruckenden Hilfsbereitschaft vieler neuer und auch altbekannter Spender berichten, die unter dem Stichwort „Haiti“ an action five überweisen.

### **Haiti-Länderabend in der kath. Hochschulgemeinde**

Am Sonntag, dem 2. Mai findet nach dem Hochschulgottesdienst um 20:15 Uhr im Kapitelsaal der KHG ein Länderabend zu Haiti statt. Nach

einem haitianischen Buffet mit Musik wird der Neffe von Marie-Josée das Land und die Slumschule in einem Bildervortrag vorstellen.



In den Slums von Cap Haitien



Eine Vorschulgruppe in der Slumschule



Die sechste Klasse der Slumschule

### **4. Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung von action five e.V. Bonn**

Wie schon in früheren Jahren findet die Vollversammlung für alle action five Mitglieder wieder an einem Wochenendtermin statt. Wir treffen uns am Samstag, dem 8. Mai 2010 um 19:00 Uhr in Bonn-Beuel, Schevastesstr. 53 bei Familie Pape. Dann wollen wir die folgenden Tagesordnungspunkte behandeln:

- Rechenschaftsbericht des Vorstandes,
- Entlastung des alten Vorstandes,
- Vorstellung der Vorstandskandidaten,
- Wahl eines neuen Vorstandes,
- gemeinsames Abendessen und
- Sonstiges.

**Ein frohes Osterfest und einen schönen Frühling wünscht Euch aus Bonn im Namen der Kerngruppe von action five**

*Martin*